



URL: <https://kfibs.org>

– Veranstaltungsbericht vom 28. März 2026 –

Am **28. März 2026 (Sa.)** fand anlässlich des **20-jährigen Vereinsbestehens des Kölner Forums für Internationale Beziehungen und Sicherheitspolitik e. V. (KFIBS)** eine **Jubiläumsfeier** in der **Alten Feuerwache Köln** statt. Die Veranstaltung stand ganz im Zeichen eines Rückblicks auf die Entwicklung des Vereins seit seiner Gründung im März 2006 und eines Ausblicks auf zukünftige Perspektiven für das KFIBS. Neben der Würdigung der bisherigen Vereinsarbeit bot die Veranstaltung auch genügend Raum für Austausch und Diskussion unter den Teilnehmenden.

Moderator:

- **Dr. phil. Sascha Arnautović** – Politikwissenschaftler, Vorsitzender und Geschäftsführer des KFIBS e. V., Brühl (Rheinland); zugleich Initiator und Gründungsmitglied

Die KFIBS-Jubiläumsveranstaltung wurde von Dr. Sascha Arnautović eröffnet und moderiert. In seinem Beitrag zeichnete er die Entwicklung des KFIBS von einer studentischen Initiative ehemaliger Kölner Studierender der Politikwissenschaft hin zu einem interdisziplinären Thinktank nach. Ausgangspunkt war im Laufe des Jahres 2005 die Entscheidung, eine eigenständige Internetplattform für politikwissenschaftliche Analysen zu schaffen, nachdem eine Kooperation mit einer bereits bestehenden Institution nicht zustande kam. Schon recht früh wurde dabei von den KFIBS-Gründern Wert auf wissenschaftliche Qualität, politische Unabhängigkeit sowie auf eine Verbindung von wissenschaftlichem und journalistischem Anspruch gelegt.

Im weiteren Verlauf seiner Ausführungen ging Herr Dr. Arnautović auf zentrale Entwicklungsschritte des Vereins näher ein: Dazu zählen unter anderem die Institutionalisierung als eingetragener und gemeinnütziger Verein im Jahr 2006, der kontinuierliche Aufbau von Forschungsgruppen sowie die Erweiterung des Publikations- und Veranstaltungsportfolios. Heute umfasst das KFIBS ein breites Spektrum an regionalen und thematischen Forschungsgruppen und versteht sich als Plattform für den Austausch zwischen Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern sowie erfahrenen Forschenden, die im KFIBS-Rahmen zum Teil auch als Mentorinnen und Mentoren fungieren.

Ein weiterer Schwerpunkt des Vortrags von Dr. Sascha Arnautović lag auf der Bedeutung der wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Arbeit des Vereins. Neben der Erstellung von Analysen und Handlungsempfehlungen engagiert sich das KFIBS auch im Bereich der politischen Bildung und bemüht sich um den Dialog mit der Öffentlichkeit. KFIBS-Veranstaltungsformate wie Podiumsdiskussionen, Seminare und demnächst auch Bürgerdialoge dienen dazu, aktuelle Fragen der internationalen Politik, der Außen- und Sicherheitspolitik sowie der europäischen Politik einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

Im Anschluss an den Rückblick wurden zentrale Zukunftsperspektiven des Vereins mit den Anwesenden diskutiert. Ein besonderer Fokus lag dabei auf der weiteren Internationalisierung des KFIBS. Diese wird als wesentliche Voraussetzung für die langfristige Weiterentwicklung des Thinktanks gesehen. Ziel ist es, internationale Kooperationen einzugehen, strategische Partnerschaften mit Forschungseinrichtungen zu etablieren und die Sichtbarkeit des Vereins über nationale Grenzen hinaus zu erhöhen. Außerdem wurde die Bedeutung von Netzwerkbildung und interkulturellem Austausch hervorgehoben.

Ein weiterer Diskussionspunkt betraf die zukünftige organisatorische und finanzielle Ausrichtung des Vereins. In diesem Zusammenhang wurde die Notwendigkeit betont, zusätzliche Fördermöglichkeiten zu erschließen, insbesondere durch Kooperationen mit Akteuren aus der Privatwirtschaft. Dies soll dazu beitragen, die Vereinsarbeit langfristig zu sichern und die Professionalisierung der Denkfabrik KFIBS weiter voranzutreiben.

Die anschließende Diskussion unter den Teilnehmenden konzentrierte sich vor allem auf Fragen der Internationalisierung sowie auf die Zusammenarbeit mit anderen vergleichbaren Institutionen. Die Teilnehmenden brachten sich aktiv ein, sodass ein intensiver und produktiver Austausch stattfand. Dabei wurden verschiedene Ansätze zur Stärkung internationaler Kooperationen sowie zur Weiterentwicklung bestehender Netzwerke erörtert. Die Diskussion verdeutlichte, dass die zukünftige Ausrichtung des Vereins maßgeblich von der Intensivierung solcher Kooperationen abhängt.

Ein zentrales Fazit der KFIBS-Jubiläumsveranstaltung war, dass das KFIBS in den vergangenen zwei Jahrzehnten eine beachtliche Entwicklung durchlaufen hat und sich als unabhängiger Thinktank etablieren konnte. Gleichzeitig wurde deutlich, dass die kommenden Jahre entscheidend für die weitere Positionierung des Vereins sein werden – insbesondere im Hinblick auf Internationalisierung, Netzwerkbildung und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Das KFIBS bedankt sich herzlich bei **allen Anwesenden** für ihr Erscheinen sowie für die engagierte und konstruktive Diskussion. Die Jubiläumsveranstaltung bot nicht nur die Gelegenheit, auf das bisher Erreichte zurückzublicken, sondern auch gemeinsam Perspektiven für die zukünftige Entwicklung des Vereins zu erarbeiten.

(Veranstaltungsbericht verfasst von: **Elisabeth Elke Maria Schäfer**, KFIBS-Praktikantin; Schlusslektorat: **Dr. Sascha Arnautović**, KFIBS-Redaktionsleiter)